

Pressemitteilung

Emden, 11.04.2024

2. Welle der RISING-Studie zu Resilienz, Gesundheit und Gesundheitsversorgung beginnt

Hochschule erfasst Situation in der Region im Projekt „4N“

Emden – Umgang mit Veränderungen sowie Gesundheit, Resilienz und Gesundheitsversorgung in der Region erfassen – das ist das Ziel der so genannten RISING-Studie, die das Team um Prof. Dr. Jutta Lindert vom Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit an der Hochschule Emden/Leer durchführt. RISING steht für „Resilient Individuals in TransformING regions“ (Resiliente Individuen in sich wandelnden Regionen). Die Studie ist eines der Teilprojekte des Forschungsverbundes „Nordwest Niedersachsen Nachhaltig Neu (4N)“. In der deutschlandweit einzigartigen Studie werden Gesundheit und Krankheit im Kontext des Strukturwandels in der Region zu drei Zeiträumen in drei Erhebungswellen untersucht. Um Veränderungen der Gesundheit und der psychischen Gesundheit sowie Veränderungen der Einflussfaktoren auf Gesundheit über die Zeit analysieren zu können, ist jetzt die zweite Erhebungswelle gestartet. Alle Interessierten in der Region haben die Möglichkeit, sich an der Studie zu beteiligen.

RISING ist in den vergangenen Monaten bereits auf große Resonanz in der Bevölkerung gestoßen: Es beteiligten sich 504 Personen. Das Durchschnittsalter der Befragten lag bei 50,9 Jahren, wobei ältere Menschen zwischen 60 und 69 Jahren mit 21,2% die größte Gruppe bildeten. Auch junge Menschen zeigten großes Interesse an der RISING-Studie (20,6%). Circa 19,5% der Teilnehmenden berichteten eine kardiovaskuläre Erkrankung – in ländlichen Regionen 23,6% und in städtischen Regionen 7,1%, ähnliche Unterschiede zwischen Regionen zeigten sich auch bei Depressionen. Das Studienteam um Frau Prof. Lindert wird die Ursachen für diese Unterschiede in der nächsten Welle weiter untersuchen. Unterstützt wird Frau Prof. Dr. Jutta Lindert bei den weiteren Erhebungswellen von Projektmitarbeitenden (u.a. Sarah Arndt und Felix Sisenop).

Bis Mitte Juni können sich alle in der Region lebenden Menschen ab 18 Jahren an der Studie beteiligen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Dies ist online unter www.hs-emden-leer.de/sl/rising-studie-2 sowie schriftlich per Fragebogen möglich. Um den Fragebogen und einen frankierten Rückumschlag zu erhalten, können Interessierte eine E-Mail an rising@hs-emden-leer.de schreiben oder sich telefonisch unter 0152 04 11 17 62 melden.

Bildunterschrift: Das „RISING“-Projektteam (v.l.): Sarah Arndt, Prof. Dr. Jutta Lindert und Felix Sisenop.

Fotos: Abdruck honorarfrei

